

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 70. Dienstag den 11. März 1817.

Einzugs-Scenen Napoleons bei seiner Wiederkehr von der Insel Elba.

Wie groß der Eifer für Napoleon bei seinem Wiedererscheinen im südlichen Frankreich war, beweisen folgende Vorgänge zu Grenoble und Lyon, die wir aus der Hist. de Napoleon Bonaparte etc, Paris chez Barba, mittheilen.

Einzug in Grenoble.

Die Avantgarde der Grenobler Division zog sich 3 Stunden zurück, und faste in einem Defilee Posto. Der Kaiser begab sich in Person dahin, und fand einige Compagnien Sapeurs und Mineurs und ein Bataillon vom fünften Regiment. Sogleich schickte Napoleon seinen Ordonnanz-Officier, den Escadron-Chef Roul, ab, um diesen Truppen seine Ankunft melden zu lassen, und kaum hatte dieser die nahe Gegenwart des Kaisers angezeigt, als sämmtliches Militair in ein lautes und wildes: Vive l'Empereur! aus-

brach und auf der Stelle zu ihm zu stoßen verlangte. Hierauf sprengte ihnen N. sofort entgegen, und rief den Truppen zu: „Hier bin ich! erkennt euern Kaiser; und wenn jemand unter euch ist, der mich um's Leben zu bringen wünscht, der thue es.“ Ein allgemeines Vive l'Empereur! war die Antwort. Die Soldaten warfen die Gewehre weg, und umarmten sich brüderlich. Hierbei unterließ N. nicht, diesem tapfern Regiment, das schon in den frühesten Campagnen in Italien unter ihm gefochten hatte, alle seine Thaten wieder ins Gedächtniß zurück zu rufen, und nun wurde vereinigt auf Grenoble losmarschirt; wobei mit jedem Schritte die Menge der Landleute anwuchs, die ihre Felder verließen, sich dem Zuge anschlossen, und sich erbieten, wenn es der Kaiser verlangen würde, sogleich überall die Sturmglocken zu lauten. Dies verbat sich aber N. ausdrücklich, und zwar mit dem Hinzufügen, daß von Grenoble bis in die Hauptstadt kein

Tropfen Französischen Blutes fließen dürfe. Billa, ein kleiner Flecken, zeichnete sich durch seinen Enthusiasmus ganz vorzüglich aus; „Hier — riefen die Bewohner desselben kühn, — hier ist die Revolution entstanden; wir waren es, die zuerst auf die Rechte des Menschen zu provociren wagten, hier also muß Frankreich auch zum zweiten male seine Ehre und Unabhängigkeit wiederfinden.“ — Als der Kaiser am 6ten März Abends am Thore von Grenoble ankam, fand er dasselbe verschlossen. „Wer da?“, rief ein Piquet. — Gut Freund! — war die Antwort. „Hier kann niemand passiren!“ erscholl es zurück. — Jetzt näherte sich der Kaiser der Schwärze mit den Worten: Erkennt euern Kaiser! und schnellehrte der Soldat sein Gewehr um, und schloß sich an den Zug Napoleons an. Jetzt wollten die Sapeurs das Thor mit Gewalt öffnen, allein Grenobles Einwohner kamen ihnen zuvor, indem sie sich wüthend auf das Stadthor stürzten und es zertrümmerten. Als Napoleon einzog, drängten sich die Bürger mit Fackeln heran, und alle Fenster waren erleuchtet. Kaum war er in dem schönen Präfectur-Gebäude abgestiegen, so verlangte ihn die ungeheure Volksmenge zu sehen; worauf dem das Fenster geöffnet wurde, und ein der sonderbarsten Schauspiele sich darbot. Eine Menge Menschen trugen nämlich Balken, Schüssler und andere Fragmente des zertrümmerten Thors

habei, und riefen: „Sire, wir konnten Ihnen die Schlüssel nicht überreichen, hier bringen wir Ihnen das Thor!“

Einzug in Lyon.

Um 3 Uhr Nachmittags führte der Marschall Macdonald auf der Brücke der Vorstadt Guillottière zwei Bataillons Infanterie auf, und ließ, auf Befehl des Grafen von Artois die Brücke mit Bäumen und Balken verammeln. Ein Detachement des 4ten Husaren-Regiments, welches bei Grenoble zu Napoleon übergegangen war, debouchirte aus der Vorstadt, und zeigte sich an der Brücke mit dem Geschrei: Vive l'Empereur! — Der Marschall wollte sprechen, man ließ ihn aber nicht zu Worte kommen; Bäume und Balken wurden in die Rhone geworfen, die Truppen gingen über und umarmten sich mit den Ankömmlingen, wie bei Grenoble. Der Marschall ließ diesen Vorfall dem Grafen von Artois melden; dieser hatte sich aber bereits entfernt, da die 7 bis 8000 Mann starke National-Garde, welche unter seinem Comando stand, sich zu marschieren weigerte. Macdonald mußte nun sehen, wie mehr denn 50,000 Lyoner vor dem Kaiser, der in einer zweispännigen Kalesche fuhr, unter lautem Jubelgeschrei dahierzogen. Bille franche, Tournus, Chalons, Dijon, Autun, Avallon, Auxerre, und besonders alle dazwischen liegenden Dorfschaften, boten ähnliche Schauspiele dar.

„Freund! — rief ein taumelnder Weltbürger — warum rotten sich denn die närrischen Leute da so zusammen?“ — Sie machen sich einen Spaß mit dir, der du so schief geladen hast — erhielt er zur Antwort. — „Hm! das ist in der That kurios — er-

wiederte der Selige — und ein klarer Beweis, daß der saubere Confusus nichts geschiedteres auf der Welt zu thun weiß. Höre, Freund! sage ihnen, daß ich mein Wischen Verstand selbst im höchsten Anschuß nicht für ihren nüchternen gäbe, und wenn sie mir auch 75 pr. Ct. Agio böten!“

Neunzehntes
ABONNEMENT - CONCERT

im Saale des Gewandhauses

Donnerstags, am 15ten März, 1817.

Erster Theil.

Sinfonie, von Eberl.
Missa von L. v. Bethoven.
Kyrie und Gloria.
Pianoforte-Concert, von Ries,
zum Erstenmale vorgetr. von Hrn.
Org. Schneider.

Zweiter Theil.

Ouverture, von Fränzl.
Credo, Sanctus Benedictus und
Agnus Dei aus der Missa von
Beethoven.

Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind in der Bibliothek-Aufwärter-Wohnung und am Eingange des Saales zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Bekanntmachungen.

Fortsetzung des Verzeichnisses wohlfeiler Bücher,

in Commission der Expedition des Tageblattes.

Jäger, Wolfg., Geographisch-Statistisches
Zeitungs-Lexikon. Neu bearbeitet v. Kon-
rad Mannert. 3 Th. gr. 8. 1805 u. 1811.
in halben Franzb. geb. 12 thlr. f. 5 thlr.

Reisenden die, für Länder und Völkerkunde
von zweien Gelehrten herausgegeben. 5 Th.
8. 1788 — 91 5 thlr. f. 2 thlr.

Reisen, Botanische, nach einigen Oberkärnt-

neris. u. benachbarten Alpen, nebst einer
ausführl. Alpenflora 2c. m. illum. Kupf. 8.
1792. 1 thlr. 12 gr. f. 16 gr.

Rumford, Grafen von, Physikalische Ab-
handlung von Denkschriften, Dissertatio-
nen und experimentirenden Untersuchungen
in verschiedenen Zweigen der Physik und
Mechanik. gr. 8. m. K. 1805. 3 thlr. 6 gr.
f. 1 thlr. 8 gr.

Sammlung, neue, interessanter und zweckmäßig abgefaßter Reisebeschreibungen für die Jugend. 5 Th. 1794 — 96. 2 thlr. 12 gr. f. 1 thlr. 2 gr.

— — — von kleinen interessanten Reisebeschreibungen oder Beiträge zur nähern Kenntniß der Länder, Menschen und andern nützlichen Sachen. 7 Th. 8. 1787 — 92. 4 thlr 16 gr. f. 1 thlr 24 gr.

Schedel, G. C., der Kaufmann auf Reisen, oder Nachrichten, welche den inländischen und auswärtigen Handel in Deutschland betreffen. 2 Th. 8. 1784. 1 thlr. 16 gr.

Villaume Anfangsgründe zur Erkenntniß der Erde, des Menschen und der Natur. 5 Th. 8. 1788 — 91. 5 thlr. 18 gr. f. 2 thlr. 8 gr.

Unterhaltungen Ein Hilfsbuch für Eltern und Erzieher. 2 Th. 8. 1805. 1 thlr. 18 gr. f. 18 gr.

Unterrichte in den nöthigsten Sachkenntnissen für die bürgerliche Jugend von J. G. Witt und G. S. Franke, m. K. 2 Th. 8. 1798. 2 thlr. f. 20 gr.

Versuch, ein philosophischer, historischer moralischer, über die alten Jungfern. U. d. Engi. 3 Th. 8. 1786. 1 thlr. 8 gr. f. 14 gr.

Wagner, S. C., Spuren der Gottheit im anscheinenden Zufalle. 2 Th. 8. 1806. 2 thlr. 16 gr. f. 1 thlr. 2 gr.

Welhrlin, Hyperboreische Briefe. 6 B. 8. 1788. 4 thlr. 12 gr. f. 1 thlr. 20 gr.

Thorzettel vom 9. März 1817.

Grimsches Thor. U.
Gestern Abend.
Hrn. Kfm. Adner und Comp. von hier, von Frankfurt a. D. zurück 9
Vormittag.
Die Berliner r. Post 1
Auf der Banzen: Zittauer Post: Hr. Bürgermeister Barth von Mügeln — 2
Die Breslauer f. Post 8
Die Dresdner r. Post 9
Hr. Müller von hier, Hr. v. Serz von Nürnberg, Hr. Schellbach und Comp. von Wylau, Hr. Hellmann u. Comp. von Ruhl, Hndsl. v. Frankf. a. D. zur. 10
Nachmittag.
Hrn. Gebr. Levi Kfm. von hier, von Frankfurt a. D. zur. 4
Hallesches Thor. U.
Gestern Abend.
Hr. Kfm. Kieriz v. hier, von Hamburg zur. 10

Vormittag.
Die Braunschweiger Post 11
Die Hamburger r. Post 11
Hr. Kfm. Magnus von Halle, p. d. 12
Nachmittag.
Hr. Kfm. Brandis von Halle, bei Schöber 8
Rannstädter Thor. / U.
Gestern Abend.
Hr. Erb-Kammerer v. Berlesch von Erfurt, im Hor. de Bav. 6
Vormittag.
Die Jenaische f. Post 8
Hr. Francius, Königl. Portugisischer Courier von Paris, p. d. 11
Die Frankfurter r. Post 12
Peters Thor. U.
Gestern Abend.
Die Schneeberger f. Post 6

Thorschluß: um 7 Uhr.